

Verfahrenserhebung

für Familiensachen vor dem Amtsgericht

3	1					1								
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts				B. Schlüsselzahl der Erhebungs-einheit			C. laufende Nummer der Verfahrenserhebung					

G. Gegenstand des Verfahrens

- a) Scheidung
- b) andere Ehesache
- c) Versorgungsausgleich
- d) Unterhalt für das Kind
- e) Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner
- f) sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)
- g) Ehewohnung und/oder Haushalt
- h) Güterrechtssache
- i) elterliche Sorge
- k) Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)
- l) Kindesherausgabe
- m) Unterbringung nach § 1631b BGB
- n) Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG
- o) sonstige Kindschaftssache
- p) Abstammungssache
- r) Adoptionssache
- s) Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG
- t) Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG
- u) Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Absatz 1 Nummer 1 und 2 FamFG
- v) sonstige Familiensache nach § 266 FamFG
- w) weitere Familiensache (ohne a bis v)

004	01
005	02
006	03
007	04
008	05
009	06
010	07
011	08
012	09
013	10
014	11
015	12
016	13
017	14
018	15
019	16
020	17
021	18
022	19
023	20
024	21

D. Geschäftsnummer

001														
Abteilung							RZ	fortlaufende Nummer				Jahr		

E. Tag des Eingangs der Sache

002														
Tag		Monat			Jahr									

F. Sachgebietsschlüssel

003														
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

H. Abgabe innerhalb des Gerichts

025														
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

J. Verfahrenskostenhilfe

	Antragsteller	Antragsgegner	sonstige Beteiligte
a) 1. ist bewilligt worden			
1.1 mit Ratenzahlung	026	1	027
1.2 ohne Ratenzahlung		2	
2. ist abgelehnt worden		3	
3. ist nicht beantragt worden oder es ist keine Entscheidung ergangen		4	

b) Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe			
1. ja	029	1	030
2. nein		2	

K. Durch Rechtsanwälte sind vertreten gewesen

1. kein Antragsteller/kein Antragsgegner	032	1
2. nur Antragsteller		2
3. nur Antragsgegner		3
4. Antragsteller und Antragsgegner		4

L. Verfahrensbeistand (nur auszufüllen bei G j bis G r)

1. Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Absatz 4 Satz 3 FamFG	033	1
2. sonstige Bestellung		2
3. keine Bestellung		3

M. Termine

a) Termine, in denen eine Erörterung der Kindeswohlgefährdung nach § 157 FamFG stattgefunden hat	034													
b) Termine im Vermittlungsverfahren nach § 165 FamFG	035													
c) sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)	036													

N. Der Gesamtwert der Gegenstände hat betragen (in vollen Euro)

037														
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

O. Das Verfahren ist erledigt worden

1. durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	038	01
2. durch Vergleich		02
3. durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung		03
3.1 durch Beschluss nach § 91a ZPO		16
4. durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung		04
5. durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren		05
6. durch Beschluss nach § 1666 BGB		06
7. durch Rücknahme des Antrags		07
8. durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)		08
9. durch Aussetzung des Versorgungsausgleichsverfahrens nach § 221 FamFG		09
10. durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht Nummer 8 oder 9)		10
11. durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses		11
12. durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache		12
13. durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht Nummer 12)		13
14. durch Verbindung mit einer anderen Sache		14
15. auf andere Weise		15

OA. Das Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden

(nur auszufüllen bei Sachgebiet 30 - einstweilige Anordnung)

1. ja	039	1
2. nein		2

P. Die Entscheidung in der Ehesache lautet auf

1. Scheidung	040	01
1.1 vor einjähriger Trennung		02
1.2 nach einjähriger Trennung		03
1.4 auf Grund anderer Vorschriften		04
2. Abweisung des Scheidungsantrags		05
2.1 nach § 1565 Absatz 2 BGB (vor einjähriger Trennung)		06
2.2 nach § 1568 BGB (Härteklausel)		07
2.3 aus anderen Gründen		08
3. Aufhebung der Ehe		09
4. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe		10
5. Abweisung des Antrags (soweit nicht Nummer 2)		

Q. Die Entscheidung in der Lebenspartnerschaftssache lautet auf

1. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	041	1
2. Abweisung des Lebenspartnerschaftsaufhebungsantrags		2
3. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Lebenspartnerschaft		3

R. Tag der Erledigung der Sache in der Instanz

042														
Tag		Monat			Jahr									

RA. Versorgungsausgleich (nur auszufüllen bei G c)

1. vollständiger Ausschluss	078	1
2. vollständiger Versorgungsausgleich	079	1
3. sonstige Sachentscheidung		
a) teilweiser Ausgleich	080	1
b) teilweiser Ausschluss	084	1
c) andere Sachentscheidung	085	1
4. sonstige Erledigung (ohne Sachentscheidung)	081	1

RB. Gerichtliche Teilungsanordnung

(nur auszufüllen bei RA 2 oder RA 3 a)

1. interne Teilung	082	1
2. externe Teilung		2
3. interne und externe Teilung		3

S. Elterliche Sorge

1. in Eheverfahren

(F 10 in Verbindung mit G a oder G b)

- 1.1 Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Absatz 1 BGB gestellt worden ist.
- 1.2 Die elterliche Sorge ist übertragen worden
 - 1.2.1 auf Mutter und Vater gemeinsam,
 - 1.2.2 auf die Mutter,
 - 1.2.3 auf den Vater,
 - 1.2.4 auf einen Dritten,
 - 1.2.5 für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten
- 1.3 Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen.
- 1.4 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden.

043	01
	02
	03
	04
	05
	06
	07
	08

2. in sonstigen Verfahren soweit nicht S 3

(F 10, F 20, F 30 in Verbindung mit G j)

- 2.1 Die elterliche Sorge ist übertragen worden
 - 2.1.1 auf Mutter und Vater gemeinsam,
 - 2.1.2 auf die Mutter,
 - 2.1.3 auf den Vater,
 - 2.1.4 auf einen Dritten,
 - 2.1.5 für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten
- 2.2 In der Entscheidung oder in dem Vergleich ist die bisherige Regelung der elterlichen Sorge nicht geändert worden.
- 2.3 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden.

	09
	10
	11
	12
	13
	14
	15

3. in Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind (F 10 und F 30 in Verbindung mit G j)

- 3.1 Die elterliche Sorge ist übertragen worden
 - 3.1.1 auf Mutter und Vater gemeinsam,
 - 3.1.2 auf die Mutter,
 - 3.1.3 auf den Vater,
 - 3.1.4 auf einen Dritten,
 - 3.1.5 für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten
- 3.2 In der Entscheidung oder in dem Vergleich ist die bisherige Regelung der elterlichen Sorge nicht geändert worden.
- 3.3 Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden.

	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22

T. Im Scheidungsverfahren ist geregelt/entschieden worden

Einzelangabe(n) zu P 1:

- a) vor der Scheidung ist durch (gerichtlichen) Vergleich geregelt worden:
 - aa) elterliche Sorge
 - bb) Umgang
 - cc) Kindesunterhalt
 - dd) Ehegattenunterhalt
 - ee) Versorgungsausgleich (auch durch notarielle Vereinbarung)
 - ff) Ehwohnung und/oder Haushalt
 - gg) Ansprüche aus dem Güterrecht
- b) mit der Scheidung ist entschieden worden über
 - aa) elterliche Sorge
 - bb) Umgang
 - cc) Kindesherausgabe
 - dd) Kindesunterhalt
 - ee) Unterhalt für die Ehefrau
 - ff) Unterhalt für den Ehemann
 - gg) Versorgungsausgleich
 - hh) Ehwohnung und/oder Haushalt
 - jj) Ansprüche aus dem Güterrecht

044	01
045	02
046	03
047	04
048	05
049	06
050	07
051	08
052	09
053	10
054	11
055	12
056	13
057	14
058	15
059	16

Nur in Ehesachen ausfüllen!

U. Das Eheverfahren ist betrieben worden

- 1. von der zuständigen Verwaltungsbehörde
- 2. von der Ehefrau (ohne Zustimmung des Ehemannes)
- 3. von der Ehefrau mit Zustimmung des Ehemannes
- 4. von dem Ehemann (ohne Zustimmung der Ehefrau)
- 5. von dem Ehemann mit Zustimmung der Ehefrau
- 6. von beiden Beteiligten

060	1
	2
	3
	4
	5
	6

In Ehesachen ausfüllen!

(Abschnitte V und W)

V. Der Beschluss ist nicht rechtskräftig

061	1
-----	---

W. Tag der Rechtskraft des Beschlusses

062									
	Tag		Monat				Jahr		

Nur bei rechtskräftiger Ehesache ausfüllen!

(Abschnitte X bis ZC)

X. Geburtsdatum

Ehefrau

063									
	Tag		Monat				Jahr		

Ehemann

064									
	Tag		Monat				Jahr		

Y. Datum der Eheschließung

065									
	Tag		Monat				Jahr		

Z. Zahl der lebenden gemeinschaftlichen Kinder unter 18 Jahren

066	
-----	--

ZA. Für die Bestimmung des Gerichtsstands maßgeblicher Wohnsitz (Kreis, Stadt) der Ehegatten

067				
-----	--	--	--	--

ZB. Staatsangehörigkeit

Ehefrau

068				
-----	--	--	--	--

Ehemann

069				
-----	--	--	--	--

ZC. Postleitzahl des zuletzt bekannten Wohnorts

Ehefrau

070									
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ehemann

071									
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(Name, Amts- und Dienstbezeichnung)

(Tag)

Verfahrenserhebung

für rechtskräftige Beschlüsse in Ehesachen
(die nicht in erster Instanz rechtskräftig geworden sind)

Amtsgericht _____

3	2					1													
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15					
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts				B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				C. laufende Nummer der Verfahrenserhebung									

D. Geschäftsnummer

001							F												
Abteilung							RZ	fortlaufende Nummer				Jahr							

P. Die Entscheidung in der Ehesache lautet auf

1. Scheidung
 - 1.1 vor einjähriger Trennung
 - 1.2 nach einjähriger Trennung
 - 1.3 nach dreijähriger Trennung
 - 1.4 auf Grund anderer Vorschriften
2. Abweisung des Scheidungsantrags
 - 2.1 nach § 1565 Absatz 2 BGB (vor einjähriger Trennung)
 - 2.2 nach § 1568 BGB (Härteklausele)
 - 2.3 aus anderen Gründen
3. Aufhebung der Ehe
4. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe
5. Abweisung des Antrags (soweit nicht Nummer 2)

040	01
	02
	03
	04

	05
	06
	07
	08
	09
	10

U. Das Eheverfahren ist betrieben worden von

1. der zuständigen Verwaltungsbehörde
2. der Ehefrau (ohne Zustimmung des Ehemannes)
3. der Ehefrau mit Zustimmung des Ehemannes
4. dem Ehemann (ohne Zustimmung der Ehefrau)
5. dem Ehemann mit Zustimmung der Ehefrau
6. beiden Beteiligten

060	1
	2
	3
	4
	5
	6

W. Tag der Rechtskraft des Beschlusses

062																			
Tag		Monat				Jahr													

X. Geburtsdatum

Ehefrau

063																			
Tag		Monat				Jahr													

Ehemann

064																			
Tag		Monat				Jahr													

Y. Datum der Eheschließung

065																			
Tag		Monat				Jahr													

Z. Zahl der lebenden gemeinschaftlichen Kinder unter 18 Jahren

066

ZA. Für die Bestimmung des Gerichtsstands maßgeblicher Wohnsitz (Kreis, Stadt) der Ehegatten

067

ZB. Staatsangehörigkeit

Ehefrau

068

Ehemann

069

ZC. Postleitzahl des zuletzt bekannten Wohnorts

Ehefrau

070

Ehemann

071

(Tag)

(Name, Amts- und Dienstbezeichnung)

Verfahrenserhebung

für Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

- Beschwerden gegen Endentscheidungen -

G. Gegenstand des Beschwerdeverfahrens

- a) Scheidung
- b) andere Ehesache
- c) Versorgungsausgleich
- d) Unterhalt für das Kind
- e) Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner
- f) sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)
- g) Ehewohnung und/oder Haushalt
- h) Güterrechtssache
- i) elterliche Sorge
- k) Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)
- l) Kindesherausgabe
- m) Unterbringung nach § 1631b BGB
- n) Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG
- o) sonstige Kindschaftssache
- p) Abstammungssache
- r) Adoptionssache
- s) Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG
- t) Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG
- u) Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Absatz 1 Nummer 1 und 2 FamFG
- v) sonstige Familiensache nach § 266 FamFG
- w) weitere Familiensache (ohne a bis v)

004	01
005	02
006	03
007	04
008	05
009	06
010	07
011	08
012	09
013	10
014	11
015	12
016	13
017	14
018	15
019	16
020	17
021	18
022	19
023	20
024	21

3	3	0	0	0	2										
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts				B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			C. laufende Nummer der Verfahrenserhebung						

D. Geschäftsnummer

Abteilung RZ fortlaufende Nummer Jahr

E. Tag des Eingangs der Sache

Tag Monat Jahr

F. Sachgebietsschlüssel

H. Abgabe innerhalb des Gerichts

J. Verfahrenskostenhilfe

- a) 1. ist bewilligt worden
- | | | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|---|---|--|
| | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| | | 2 | | | | | | |
| | | 3 | | | | | | |
| | | 4 | | | | | | |
- 1.2 mit Ratenzahlung
- 1.2 ohne Ratenzahlung
2. ist abgelehnt worden.....
3. ist nicht beantragt worden oder es ist keine Entscheidung ergangen
- b) Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe
- | | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | | 2 | | | | | |
1. ja
2. nein

K. Das Verfahren ist im Zeitpunkt der Erledigung

1. dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen
2. bei dem Senat anhängig gewesen
- 2.1 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter
- 2.2 nach Übernahme vom Einzelrichter
- 2.3 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist

L. Verfahrensbestand in der Rechtsmittelinstanz (nur auszufüllen bei G j bis G r)

1. Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Absatz 4 Satz 3 FamFG
2. sonstige Bestellung
3. keine Bestellung

M. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

N. Der Gesamtwert der Gegenstände hat betragen (in vollen Euro)

O. Das Verfahren ist erledigt worden

1. durch Beschluss
- (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)
2. durch Vergleich
3. durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung
3. a. durch Beschluss nach § 91a ZPO
4. durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung
5. durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren
6. durch Rücknahme des Antrags
7. durch Rücknahme der Beschwerde
8. durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)
9. durch Aussetzung des Versorgungsausgleichsverfahrens nach § 221 FamFG
10. durch Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht Nummer 8 oder 9)
11. durch Abgabe an ein anderes Gericht
12. durch Verbindung mit einer anderen Sache
13. auf andere Weise

P. Die Beschwerde (Einzelangabe zu O 1)

1. hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt
2. hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt
3. ist als unbegründet zurückgewiesen worden
4. ist als unzulässig verworfen worden

Q. Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen (Einzelangabe zu O 1)

1. ja
2. nein

R. Tag des ersten Eingangs in der ersten Instanz

Tag Monat Jahr

S. Tag der Erledigung der Sache in der Instanz

Tag Monat Jahr

(Tag)

(Name, Amts- und Dienstbezeichnung)

Monatserhebung

über Familiensachen vor dem Amtsgericht

Anlage 9

3	5						1				
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts					B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				

Monat		Jahr	

C. Erhebungsmonat

D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Familiensachen

- a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats 100
- nur im Falle der Berichtigung ausfüllen:
als Bestand am Ende des Vormonates sind gemeldet worden 101
- b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat 102
- c) Zahl der erledigten Verfahren (= Zahl der beigefügten Verfahrenserhebungen) 103
- d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats 104

E. Sonstiger Geschäftsanfall: (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)

- a) Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers
(ohne die unter Abschnitt F erfassten Verfahren)
darunter:
- aa) familiengerichtliche Genehmigungen im Rahmen von Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen 126
- bb) familiengerichtliche Genehmigungen im Rahmen von Vormundschaften oder Pflegschaften (ohne a aa) 127
- cc) familiengerichtliche Genehmigungen in sonstigen Fällen 128
- b) Anträge außerhalb eines Verfahrens in Familiensachen - FH -
- aa) vereinfachte Unterhaltsverfahren 106
- bb) Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterliche Verantwortung nach Artikel 28 der VO (EG) Nummer 2201/2003 107
- cc) Vollstreckung einer Entscheidung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 der VO (EG) Nummer 2201/2003 108
- dd) Vollstreckung einer Entscheidung auf Rückgabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG) Nummer 2201/2003 109
- ee) Bescheinigung nach den Artikeln 41 und 42 der VO (EG) Nummer 2201/2003 110
- ff) Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nummer 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO) 111
- gg) sonstige FH-Verfahren 112
- c) Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht
- aa) Zuständigkeit des Richters 113
- bb) Zuständigkeit des Rechtspflegers 114
- d) Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle 115

F. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren: (Rechtspflegergeschäftsaufgaben)

- a) Vormundschaftssachen
- aa) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats 116
- nur im Falle der Berichtigung ausfüllen:
als Bestand am Ende des Vormonates sind gemeldet worden 117
- bb) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat 118
- cc) Zahl der erledigten Verfahren im Erhebungsmonat 119
- dd) Bestand am Ende des Erhebungsmonats 120
- b) Pflegschaftssachen (ohne Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen)
- aa) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats 121
- nur im Falle der Berichtigung ausfüllen:
als Bestand am Ende des Vormonates sind gemeldet worden 122
- bb) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat 123
- cc) Zahl der erledigten Verfahren im Erhebungsmonat 124
- dd) Bestand am Ende des Erhebungsmonats 125
- c) Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen
- aa) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats 129
- nur im Falle der Berichtigung ausfüllen:
als Bestand am Ende des Vormonates sind gemeldet worden 130
- bb) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat 131
- cc) Zahl der erledigten Verfahren im Erhebungsmonat 132
- dd) Bestand am Ende des Erhebungsmonats 133

(Tag)

(Name, Amts- und Dienstbezeichnung)

Monatserhebung

über Familiensachen vor dem Oberlandesgericht
- Beschwerdeverfahren -

3	6		0	0	0	2				
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts					B. Schlüsselzahl der Erhebungs- einheit			

C. Erhebungsmonat

Monat			Jahr		

D. Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen:

a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats

100			
------------	--	--	--

nur im Falle der Berichtigung ausfüllen:

als Bestand am Ende des Vormonates sind gemeldet worden

101			
------------	--	--	--

b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat

102			
------------	--	--	--

c) Zahl der erledigten Verfahren (= Zahl der beigefügten Verfahrenserhebungen)

103			
------------	--	--	--

d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats

104			
------------	--	--	--

E. Sonstiger Geschäftsanfall:

I. Sonstige Beschwerden

a) Verfahrenskostenhilfe

150			
------------	--	--	--

b) Aussetzung des Scheidungsverfahrens

156			
------------	--	--	--

c) Wert des Verfahrensgegenstandes

157			
------------	--	--	--

d) Kostenangelegenheiten

158			
------------	--	--	--

e) Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nummer 805/2004 (§ 1079 Nummer 1 ZPO)

159			
------------	--	--	--

f) Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nummer 2201/2003

160			
------------	--	--	--

g) sonstige Angelegenheiten

161			
------------	--	--	--

II. Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens - UFH -

200			
------------	--	--	--

darunter:

Bescheinigung nach den Artikeln 41 - Umgangsrecht - und 42 - Rückgabe des Kindes - der VO (EG) Nummer 2201/2003

201			
------------	--	--	--

(Tag)

(Name, Amts- und Dienstbezeichnung)